



Kinderrechte sind Menschenrechte

Veranstaltung am 10. Dezember soll Schritte zur Beseitigung der Kinderarbeit aufzeigen

Ochtrup, 10. November 2021

Der 10. Dezember ist der internationale Tag der Menschenrechte. Aus diesem Anlass laden die „Ökumenische Projektgruppe Eine-Welt-Ochtrup e.V.“ und der Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken an besagtem Datum (Freitag) von 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr zu einem Informationsabend unter dem Titel „Kinderrechte sind Menschenrechte – Schritte zur Beseitigung der Kinderarbeit“ ins Ev. Gemeindehaus Ochtrup, Professor-Gärtner-Straße 44, ein.

Die UNO hat das Jahr 2021 als Jahr zur Beseitigung der ausbeuterischen Kinderarbeit ausgerufen. 160 Millionen Kinder sind von Kinderarbeit betroffen, über die Hälfte in Arbeitsbedingungen, die sie an Leib und Seele schädigen. Mit Corona und der damit verbundenen Wirtschaftskrise ist die weltweite Kinderarbeit massiv angestiegen. Schon vorher war die Situation für Millionen Kinder auf Kakaoplantagen, Baumwollfeldern, in Minen, Steinbrüchen, Haushalten oder Fabriken verheerend.

Beate Steffens von der „Aktion Humane Welt e.V. Rheine“ und Pfarrer Dr. Jean-Gottfried Mutombo, Regionalpfarrer im „Amt für MÖWe“ der Ev. Kirche in Westfalen werden mit Film und Vortrag in die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Kindern in Ländern wie dem Kongo einführen. Um konkrete Handlungsoptionen aufzuzeigen, werden dabei verschiedene Aktions- und Beteiligungsmöglichkeiten vorgestellt: die Handyaktion NRW, Aktionen rund um fair gehandelte Schokolade in der Adventszeit, Möglichkeiten der ökofairen Beschaffung in Kommunen und Kirchengemeinden und anderes mehr. Für Stärkung an Leib und Seele sorgen ein fairer Imbiss und die abschließende Andacht in der Ev. Kirche.

► Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldungen nimmt Lisa Aufenberg (lisa.aufenberg@ekvw.de; Tel.: 02551/14433) bis zum 1. Dezember entgegen.

Bild: Marlies Mulder und der mobile Stand der Eine-Welt-Gruppe Ochtrup (Foto: Eine-Welt-Gruppe).

Bildlink: <https://bit.ly/3c4yRat>

Pressemitteilung

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist einer von 27 Kirchenkreisen auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Zu ihm zählen rund 80.000 evangelische Christen im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden an 44 Standorten. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden und kreiskirchlichen Dienste zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises.

Dienstsitz der Superintendentur und der Synodalen Dienste ist das HAUS DER KIRCHE UND DIAKONIE in Steinfurt an der Bohlenstiege, während die zentrale Verwaltung für die drei Kirchenkreise Steinfurt-Coesfeld-Borken, Münster und Tecklenburg seit 2020 ihren Sitz in Münster am Coesfelder Kreuz hat.

Pressekontakt

Maximilian Stascheit
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt
Telefon: 0151 / 16142482
Fax: 02551 / 144-21
maximilian.stascheit@ekvw.de
www.der-kirchenkreis.de